



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen Polizeirevier Börde

Kriminalitätslage

- Schockanrufe bei Senioren
- Brand von Einfamilienhaus

Kriminalitätslage

Schockanrufe bei Senioren

Calvörde/ 02.02.2026, 13:00- 14:00 Uhr

Am Montagnachmittag wurden zwei Betrugsfälle in der Ortschaft Calvörde bekannt. Demnach hat ein unbekannter Täter in gleich zwei Fällen mit unterdrückter Nummer telefonisch Kontakt zu einer 90- jährigen Geschädigten und im späteren Verlauf zu einer 89- jährigen Geschädigten aufgenommen. Beiden gegenüber gab der unbekannte Anrufer an, dass deren Töchter durch das Überfahren einer roten Ampel in einen Verkehrsunfall geraten sind. Nur durch das Zahlen einer Kautions sei es möglich, eine Haft zu verhindern. Beide Seniorinnen reagierten dabei sehr vorbildlich und beendeten das Gespräch. Der Vorfall wurde durch die Tochter der 90- Jährigen der Polizei gemeldet. Auch wenn ein finanzieller Schaden in diesen Fällen verhindert werden konnte, so waren beide Geschädigte unmittelbar nach dem Vorfall dennoch emotional hoch belastet.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Börde, unter der Telefonnummer 03904 / 4780 oder über das Elektronische Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) zu melden.

Die **Polizei warnt** an dieser Stelle vor Betrugsfällen durch Schockanrufe. Die Täter agieren in solchen Fällen nach ähnlichen Mustern. Den Opfern wird oft sehr glaubhaft eine Notsituation von nahen Familienangehörigen vorgetäuscht. Es wird vorgegeben nur durch die Zahlung einer sofortigen Kautions eine Haft verhindern zu können. Um die Glaubhaftigkeit zu erhöhen, werden die erfundenen Geschichten dabei oft auf die Lebensumstände der Opfer angepasst. Betroffene Geschädigte sollten in solchen Fällen das Gespräch sofort beenden. Es gilt, die Polizei oder Angehörige zu kontaktieren. Darüber hinaus ist es empfehlenswert, über eine Löschung im Telefonbuch nachzudenken sowie grundsätzlich zurückhaltend in der Weitergabe von persönlichen Daten zu sein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Brand von Einfamilienhaus

Hasselburg/ Haldensleber Straße/ 04.02.2026, 01:50 Uhr

In der Nacht zum Mittwoch wurde der Polizei ein Brand eines Einfamilienhauses in Hasselburg gemeldet. Die polizeilichen Einsatzkräfte trafen dabei zeitgleich mit den Kameraden der Feuerwehr ein, welche sofort mit den Löschmaßnahmen begann. Zudem befanden sich zu diesem Zeitpunkt bereits vier der Hausbewohner außerhalb des Gebäudes. Nach bisherigen Erkenntnissen kann davon ausgegangen werden, dass der Brand in einer angrenzenden Garage ausgelöst wurde und im späteren Verlauf auf das Wohnhaus übergriff. In der Garage wurden mehrere Gegenstände gelagert, darunter ein Dieseltank und eine Gasflasche. Es ist nicht auszuschließen, dass der Brand infolge einer Explosion entstanden ist. Hinweise auf eine Fremdeinwirkung sind bislang nicht bekannt. Von den Hausbewohnern wurde niemand verletzt. Die Feuerwehr war mit zeitweise 20 Löschfahrzeugen aus insgesamt 13 umliegenden Wehren im Einsatz. Der Schaden wird derzeit auf etwa 300.000 Euro geschätzt. Da das Gebäude nicht mehr bewohnbar ist, haben die Hausbewohner bereits eigenständig eine vorläufige Unterbringung im familiären Umfeld organisiert.

